Mal nicht auf dem Teppich bleiben!

22. November 2010 12:17

Haben Sie das auch schon mal erlebt? Sie gehen durch eine ganz normale Tür und fühlen sich wie in einer anderen Welt... Wir haben es jetzt erlebt. Na ja, bleiben wir mal auf dem Teppich: Vordergründig war es nur ein umgebautes Ladenlokal, das wir betraten. Doch auf dem Teppich bleiben nein, darum ging es dort gerade nicht. Die Rede ist hier von einer Flugschule. Ich wäre am liebsten gleich da geblieben.

Das Thema fasziniert uns seit Monaten, Stammbesucher dieses Blogs konnten kaum daran vorbei lesen: Wir möchten gern fliegen - mal auszuprobieren, wie es ist, in der Luft zu schweben, nur scheinbar schwerelos, aber ganz sicher lautlos, ohne Motor, ohne Radau, einfach so... davon habe ich schon als Kind geträumt. Und nach dem Aufwachen mit den Knien geschlottert, wenn ich auf einen hohen Berg klettern sollte.

Höhenangst ist kein Problem, haben uns etliche Fachleute gesagt, bestätigen auch Neulinge, die es selbst ausprobiert haben. Wer keine Verbindung zum Boden mehr hat, verliert auch seine Angst, heißt es. Das habe ich schon zahllose Male erfahren, wenn wir mit dem Flugzeug unterwegs waren. Es gibt Grund zum Optimismus. Und zur Vorfreude. Ein wenig Geduld werden wir noch aufbringen müssen: Es wird erst einmal Winter, das Übungsgelände der Flugschule im münsterländischen Beelen steht vom Herbst noch unter Wasser. Da geht erst mal gar nichts. Doch das ist kein Problem, ganz im Gegenteil: So bleibt meiner besseren Hälfte noch reichlich Zeit, von ihrem schweren Unfall zu genesen und wieder Vertrauen zu ihrem schwer ramponierten Fuß zu fassen. Angeblich stärkt Geduld ja den Charakter... irgendwas muss man sich ja einreden...

Was wir beim Besuch in dieser kleinen anderen Welt, erst einmal nur theoretisch, erlebten, das war mehr als der sprichwörtlich überspringende Funke. Das war ein ganzes Feuerwerk. Die Flugprofis sind offenbar auch Medienprofis, haben Filme und Fotos zusammen getragen, bei denen uns mehr als einmal der Mund offen stehen blieb. Mal völlig mühelos über der Wüste schweben, dann noch ein paar Minuten über dem offenen Ozean, in den Tropen mit Geiern, in den Alpen mit Adlern Kreise in der Luft ziehen - das dürfte Jahre dauern, bevor ein Neuling das alles gelernt hat. Doch es ist ein Traum, der sich zu träumen lohnt. Eine Perspektive, die uns im wahrsten Sinne des Wortes beflügelt.

Und bis dahin? Erst einmal fliegen wir in ein paar Wochen in den Urlaub. Genauer gesagt: Wir lassen uns fliegen. Mit dem Gleitschirm wäre es auch etwas weit bis Costa Rica...

Zu diesem Artikel gibt es 0 Kommentare Neuen Kommentar verfassen

Das könnte Sie auch interessieren



TSV zittert sich zum Pokalsieg